

Jahresrechnung 2019



Verwaltung: Fundamenta Personalvorsorge AG
Jurastrasse 20
4600 Olten



Inhalt

Bilanz	1
Betriebsrechnung	3
1. Grundlagen und Organisation	5
2. Aktive Mitglieder und Rentner	6
3. Art der Umsetzung des Zwecks.....	7
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	7
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	8
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses	12
7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung.....	17
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	19
9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage.....	19
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	20

BILANZ

AKTIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2019		31.12.2018	
		CHF	CHF	CHF	CHF
Vermögensanlagen		142'836'078.92		151'169'208.11	
Flüssige Mittel		2'216'745.70		6'427'911.15	
Forderungen gegenüber angeschlossenen Firmen	6.11	1'106'514.54		1'268'026.73	
Kontokorrent mit Versicherung		291'848.55		130'166.55	
Verrechnungssteuerguthaben		364'445.61		416'717.87	
Portfolio		127'391'464.52		133'875'638.36	
Immobilien Direktanlagen		11'315'060.00		8'900'747.45	
Beteiligung Fundamenta Personalvorsorge AG		150'000.00		150'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		24'671.90		33'570.05	
TOTAL AKTIVEN	6.4	142'860'750.82		151'202'778.16	

BILANZ

PASSIVEN	Anhang Ziffer	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Verbindlichkeiten		1'877'683.49	2'185'198.91
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	1'446'447.04	1'933'707.27
Verbindlichkeit Sicherheitsfonds		42'546.75	43'093.05
Kontokorrent Fundamenta Personalvorsorge AG		229'300.55	137'320.30
Andere Verbindlichkeiten		159'389.15	71'078.29
Passive Rechnungsabgrenzung		180'832.95	189'256.14
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.12	1'336'639.94	1'680'193.04
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		1'275'517.49	1'640'793.59
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		61'122.45	39'399.45
Nicht-technische Rückstellungen	7.1	127'108.45	127'108.45
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		136'693'939.68	148'709'873.86
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	92'552'259.14	105'780'195.31
Vorsorgekapital Passive	5.3.1	5'841'670.16	6'019'499.55
Vorsorgekapital Rentner	5.5	36'317'705.00	33'618'798.00
Technische Rückstellungen	5.6	1'982'305.38	3'291'381.00
Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke	7.5	2'067'121.09	1'069'020.07
Wertschwankungsreserve der Stiftung	7.5	843'024.11	0.00
Freie Mittel der Vorsorgewerke	7.5	310'396.78	643'346.39
Unterdeckung	7.5	-576'995.67	-3'402'218.70
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		1'000.00	1'000.00
Gründungskapital		1'000.00	1'000.00
TOTAL PASSIVEN		142'860'750.82	151'202'778.16

Betriebsrechnung Teil 1

	Anhang Ziffer	2019 CHF	2018 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		7'916'364.24	9'284'914.75
Beiträge Arbeitnehmer		3'447'853.60	4'077'862.25
Beiträge Arbeitgeber		3'829'779.85	4'519'768.60
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-855'353.90	-604'179.80
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		768'972.00	938'269.30
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		506'723.00	250'000.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds		42'546.75	43'095.05
Ablösung Fehlbetrag		175'842.94	60'099.35
Eintrittsleistungen		3'254'368.41	8'175'059.89
Freizügigkeiteinlagen		3'253'568.41	8'175'059.89
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		800.00	0.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		11'170'732.65	17'459'974.64
Reglementarische Leistungen		-5'721'033.98	-4'979'525.58
Altersrenten		-2'377'624.40	-2'290'781.40
Hinterlassenenrenten		-189'535.70	-191'774.45
Invalidenrenten		-721'695.90	-746'018.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'255'855.43	-1'750'951.63
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-176'322.55	0.00
Austrittsleistungen		-20'758'649.59	-11'914'079.03
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-18'857'102.24	-10'974'904.48
Vorbezüge WEF / Scheidung		-283'209.60	-939'174.55
Übertragung von Deckungskapital Renten bei kollektivem Austritt		-1'618'337.75	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-26'479'683.57	-16'893'604.61
ZWISCHENTOTAL		-15'308'950.92	566'370.03
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien			
technische Rückstellungen und Beitragsreserven		12'503'498.43	-3'590'723.63
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive und Passive		13'549'776.71	-158'221.57
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-2'698'907.00	-2'044'347.56
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		1'309'075.62	-1'728'041.00
Verzinsung Beitragsreserven		-5'077.80	-14'293.30
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		348'630.90	354'179.80
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'408'517.60	1'649'534.65
Versicherungsleistungen	5.11	1'375'465.85	1'431'809.15
Überschussanteile Versicherung		33'051.75	217'725.50
Versicherungsaufwand	5.11	-1'086'614.45	-1'321'054.20
Versicherungsprämien		-1'041'369.75	-1'275'811.75
Beiträge an Sicherheitsfonds		-45'244.70	-45'242.45
Versicherungstätigkeit		321'903.15	328'480.45
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-2'483'549.34	-2'695'873.15

Betriebsrechnung Teil 2	Anhang Ziffer	2019 CHF	2018 CHF
Vortrag Betriebsrechnung Seite 1		-2'483'549.34	-2'695'873.15
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	7'833'879.82	-3'540'689.70
Nettoerfolg flüssige Mittel		-18'766.72	-6'223.33
Zinsen auf Forderungen		13'283.95	25'454.40
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-29'427.35	-33'018.65
Bruttoerfolg Portfolio		8'586'941.00	-2'780'707.49
Aufwand Vermögensverwaltung Portfolio	6.10	-718'151.06	-746'194.63
Auflösung/Bildung nicht technische Rückstellungen		0.00	52'891.55
Sonstiger Ertrag		887.35	3'226.90
Sonstiger Aufwand	7.3	-3'874.09	-57'908.85
Verwaltungsaufwand	7.4	-957'038.85	-990'444.85
Allgemeine Verwaltung		-845'278.90	-873'729.20
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-104'533.60	-108'712.40
Aufsichtsbehörde		-7'226.35	-8'003.25
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-1'890'115.19	3'141'289.39
Auflösung/Bildung Freie Mittel der Vorsorgewerke		325'033.38	783'787.07
Veränderung Unterdeckung		-2'825'223.08	-57'628.24
ERTRAGS- (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-) VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		0.00	-3'361'349.88
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
ERTRAGS- (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-)		0.00	-3'361'349.88

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die Fundamenta Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts und eine teilautonome Sammelstiftung im Sinne des ZGB und des BVG.

Die Stiftung bezweckt gemäss den Bestimmungen der Stiftungsurkunde vom 26. April 2012 (urspr. Statuten vom 18. Juli 1991) die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der angeschlossenen Firmen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene.

1.2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Es handelt sich um eine registrierte Stiftung nach Art. 48 BVG.
(Fügung des Justiz-Departements des Kantons Solothurn vom 17. September 1992).
Die Stiftung ist beim Sicherheitsfonds unter der Nr. SO 1126 registriert.

1.3. Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde Vorsorgereglement	vom 26.04.2012 vom 28.03.2017, gültig ab 01.01.2017 das Allgemeine Rahmenreglement ARR
Reglement Teilliquidation	vom 16.12.2010, gültig ab 26.12.2010
Wahlreglement Stiftungsrat	vom 20.06.2013
Anlagereglement	vom 13.12.2018, gültig ab 01.01.2018
Organisationsreglement	vom 11.06.2019, gültig ab 01.01.2019
Reglement technische Rückstellungen	vom 15.11.2018, gültig ab 31.12.2018
Richtlinie zur Sanierung der Vorsorge- werke	vom 15.11.2018, gültig ab 15.11.2018

1.4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Mitglieder des Stiftungsrates

Arbeitgebervertreter	Funktion	Amtsdauer	vertretene Firma
Rolf Büttiker	Präsident	bis 12/2022	Wirtschaftsförderung Büttiker, Olten
Dr. Arthur Haefliger	Mitglied	bis 12/2022	Schweizerisches Rotes Kreuz SO, Olten
Arbeitnehmervertreter	Funktion	Amtsdauer	vertretene Firma
Patrick Gribi	Mitglied	bis 12/2022	Zysset Messebau AG, Olten
Alois Fischer	Mitglied	bis 12/2022	Olfi GmbH, Hünenberg

Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Gemäss Wahlreglement wurden im Sommer 2019 Erneuerungswahlen in den Stiftungsrat durchgeführt. Die Amtsduer beträgt gemäss Stiftungsurkunde vom 26.04.2012 drei Jahre und beginnt am 01.01.2020 und endet am 31.12.2022. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Geschäftsleitung

Beat Loosli, Starrkirch-Will Geschäftsführer zeichnet kollektiv zu zweien

1.5. Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Pensionskassenexperte	Deprez Experten AG, Zürich; Herr Christoph Furrer, eidg. Dipl. Pensionskassenexperte
Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn
Vermögensverwalter	Santro Invest AG, Pfäffikon SZ (Zulassung FINMA), Bereich: Wertschriftenanlagen
Aufsichtsbehörde	BVSA BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau

1.6. Angeschlossene Arbeitgeber

Anzahl der angeschlossenen Unternehmen	2019	2018
Aktive Firmen per 01.01.	186	188
Neuanschlüsse	1	6
Konkurs	-1	-7
Auflösung Vorsorgewerk	-4	-1
Auflösung mangels Aktiven/Passiven	-12	
Bestand per 31.12.	170	186
davon ohne aktive oder passive Versicherte	-25	-21
davon nur passive Versicherte (IV) mit Sparkapital	-15	-15
davon nur passive Versicherte (Altersrenten)	-27	-25
Bestand per 31.12.	103	125

2. Aktive Mitglieder und Rentner

Mit den Lohnmeldungen per 1. Januar wird der Fundamenta Sammelstiftung von jeder angeschlossenen Firma bestätigt, dass alle zu versichernden Personen ordnungsgemäss mit deren effektiven AHV-Jahreslöhnen gemeldet wurden, dass alle Mutationen mitgeteilt wurden und dass die Arbeitnehmer höchstens 50% der Beiträge an das jeweilige Vorsorgewerk entrichten. Dadurch kann die Vollständigkeit des Versichertenbestandes und die Erfassung der Beiträge gewährleistet werden.

2.1. Versicherte (Aktive und Passive)

Versicherte	2019	2018
Stand am 01.01.	1'123	1'297
Eintritte	163	296
Pensionierungen	-25	-22
Austritte	-318	-448
Bestand per 31.12.	943	1'123
davon männlich	718	844
davon weiblich	225	279
davon Passive	76	74

2.2. Rentenbezüger

	Alters- rentner*	Invaliden- rentner*
Stand am 01.01.2018	140	102
Eintritte	11	4
Austritte	-3	-16
Bestand per 31.12.2018	148	90
davon Alter- / IV-Renten	130	56
davon Kinderrenten	1	12
davon Witwen- und Waisenrenten	17	22

	Alters- rentner*	Invaliden- rentner*
Stand am 01.01.2019	148	90
Eintritte	12	5
Austritte	-9	-9
Bestand per 31.12.2019	151	86
davon Alter- / IV-Renten	132	55
davon Kinderrenten	2	12
davon Witwen- und Waisenrenten	17	19

* inkl. Kinderrenten, Witwen- und Waisenrenten

Seit 1.1.2005 wird das Langleberisiko autonom durch die Fundamenta Sammelstiftung getragen. Das Rentendeckungskapital wurde per 31.12.2019 gemäss den Berechnungen des Experten vollständig auf der Basis der technischen Grundlagen ausfinanziert.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1. Erläuterung der Vorsorgepläne

Die Stiftung führt diverse, individuell auf die einzelnen Vorsorgewerke abgestimmte und von den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern finanzierte Vorsorgepläne. Es bestehen Minimalpläne nach BVG, umhüllende Pläne sowie Zusatz- und Kaderpläne.

3.2. Finanzierung, Finanzierungsmethode

Bei den Minimalplänen erfolgt die Finanzierung über das klassische Beitragsprimat. Bei den übrigen Plänen werden die Altersleistungen nach dem Beitragsprimat finanziert, die Leistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat, d.h. Leistungen für Tod und Invalidität in % des versicherten Lohnes definiert. Die Aufteilung der Finanzierung wird durch die einzelne Vorsorgekommission bestimmt. Die Freizügigkeitsleistungen werden nach der Methode des Beitragsprimates bestimmt. Ab dem Alter 26 besteht für die Versicherten die Möglichkeit, durch zusätzliche Einkäufe, fehlende Beitragszahlungen oder Lohnerhöhungen auszufinanzieren. Die Alters- und Freizügigkeitsleistungen werden nach der Methode des Beitragsprimates bestimmt.

3.3. Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Gemäss Art. 34 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Rahmenreglements der Fundamenta legt der Stiftungsrat die Teuerungsanpassung auf den Altersrenten wie auch den obligatorischen Renten fest.

Der Stiftungsrat hat am 12.12.2019 beschlossen, dass für das Jahr 2020 bezüglich der Teuerung keine Anpassung der Altersrenten sowie bei den obligatorischen Renten eine Anpassung gemäss den Vorgaben und Berechnungen des Rückversicherers erfolgen.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag wie folgt:

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
Wertschriften (inkl. Anlagefond, Obligationen etc.)	Kurswert (festverzinsliche inkl. Marchzins)
Fremdwährungen	Kurse per Bilanzstichtag
Immobilien Direktanlagen	a) Angefangene Bauten zu den Gestehungskosten b) Grundstücke zu den Anschaffungswerten c) Fertiggestellte Liegenschaften aufgrund der Verkehrswertschätzung (Schätzwert)
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	Berechnung durch den Experten
Sollwerte Wertschwankungsreserven	Nach finanzökonomischem Ansatz

4.3. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

keine

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1. Art der Risikodeckung, Rückdeckung

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod (vor der Pensionierung) sind mit einem Kollektivversicherungsvertrag bei einer konzessionierten Versicherungsgesellschaft vollständig rückgedeckt. Das versicherungstechnische Risiko Alter (Langleberisiko) sowie die Anlagerisiken werden von der Fundamenta Sammelstiftung selbst getragen.

5.2. Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Auf den 1. Januar 2018 wurde mit der Rückversicherungsgesellschaft ein neuer Vertrag mit einer festen Dauer von 4 Jahren abgeschlossen. Der Vertrag ist der gesetzlichen Mindestquote (Legal Quote) unterstellt und kann somit Anspruch auf Überschüsse geben. Der Anspruch entsteht frühestens mit Beginn des ersten Versicherungsjahres, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind. Die Verbuchung erfolgt jeweils per Valuta 1. Januar des folgenden Versicherungsjahres.

Die Legal Quote 2018 über 33'051.75 (Generali CHF 0.00 / Mobiliar CHF 33'051.75) wurde im Jahr 2019 verbucht. Die Berechnung des Überschussanteils 2019 wird durch den Rückversicherer erstellt. Diese muss jedoch noch durch die Aufsicht bestätigt werden und ist deshalb nicht berücksichtigt.

Der Rückversicherungsvertrag wurde über den gesamten Bestand abgeschlossen. Entsprechend wurde der Prämienatz durch den Rückversicherer aufgrund der Risikobeurteilung des gesamten Bestandes festgelegt. Die Weiterverrechnung an die Anschlusswerke erfolgt risikogewichtet.

Eine allfällige Überschussbeteiligung aus der gesetzlichen Mindestquote (Legal Quote) wird aufgrund der geleisteten Risikoprämien in dem der Überschussbeteiligung entsprechendem Jahr auf die einzelnen Anschlusswerke aufgeteilt und der entsprechenden Rechnung gutgeschrieben.

5.3. Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	31.12.2019	31.12.2018
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	105'780'195.31	105'476'479.84
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'545'407.45	3'159'219.15
Sparbeiträge Arbeitgeber	2'850'490.70	3'510'387.25
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	657'357.25	938'269.30
Freizügigkeitseinlagen	3'165'222.00	8'160'847.84
Einzahlung WEF-Vorbezüge	800.00	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-18'724'797.69	-10'999'016.48
Vorbezüge WEF/Scheidung	-283'209.60	-939'174.55
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-1'992'632.18	-1'423'124.04
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-176'322.55	0.00
Übernahme ins Rentnerkapital	-2'100'848.65	-2'986'105.90
Verzinsung Vorsorgekapital	828'163.15	882'412.90
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	92'549'825.19	105'780'195.31
ordentl. Zinssatz Vorsorgekapital Versicherte ¹⁾	1.00%	1.00%

¹⁾ 2019: überobligatorisches Kapital bei Vorsorgewerken mit Überdeckung 1.0% / bei einer Unterdeckung >97% 0.50% / bei einer Unterdeckung <97% 0.0%

5.3.1. Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital Passive

	31.12.2019	31.12.2018
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	6'019'499.55	6'178'778.40
Sparbeiträge Arbeitnehmer	274'194.75	138'323.05
Sparbeiträge Arbeitgeber	282'111.15	146'239.45
Freizügigkeitseinlagen	199'961.16	14'212.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-132'304.55	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-263'223.25	0.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0.00	-40'242.70
Übernahme ins Rentnerkapital	-594'395.60	-466'605.95
Verzinsung Vorsorgekapital	55'826.95	48'795.25
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	5'841'670.16	6'019'499.55
ordentl. Zinssatz Vorsorgekapital Versicherte ¹⁾	1.00%	1.00%

5.4. Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2019	31.12.2018
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	63'510'733.33	72'838'273.46
BVG-Minimalzins (vom Bundesrat festgesetzt)	1.00%	1.00%

5.5. Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2019	31.12.2018
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	33'618'798.00	31'323'851.00
Übertrag von VK Aktive	2'242'425.85	3'452'711.85
Übertrag von VK Passive	594'395.60	0.00
Übertrag von VK Rentner an andere Vorsorgeeinrichtung	-1'618'337.75	0.00
Rentenzahlungen	-2'377'624.40	-2'368'009.55
Veränderung Deckungskapital	3'858'047.70	1'210'244.70
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	36'317'705.00	33'618'798.00
Zinssatz Deckungskapital Rentner	2%	2%

Die Ermittlung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger erfolgte gemäss den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26. Die Berechnung beruht auf den technischen Grundlagen der Fundamenta Sammelstiftung (BVG 2015 – 2020G; 2.0%) und sie bezieht sich auf diejenigen Altersrenten, welche die Fundamenta Sammelstiftung auf eigenes Risiko ausrichtet, d.h. die Altersrenten, welche am 1.1.2005 oder später erstmals fällig wurden.

5.6. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2019	31.12.2018
Zuschlag Lebenserwartung (0.5% für jedes Jahr seit 01.01.2016)	0.00	504'282.00
Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz	1'510'175.38	1'274'903.00
Rückstellung Risikoschwankung der Rentenbezüger	472'130.00	443'600.00
Rückstellung Senkung techn. Zinssatz	0.00	1'068'596.00
Total technische Rückstellungen	1'982'305.38	3'291'381.00

Im Berichtsjahr wurde die Grundlage von Periodentafeln auf Generationentafel gewechselt. Durch den Wechsel wird die mutmassliche zukünftige Zunahme der Lebenserwartung berücksichtigt. Durch den Wechsel konnten die Rückstellungen für die Zunahme der Lebenserwartung wie auch die Rückstellung Senkung techn. Zinssatz aufgelöst werden.

5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per 31.12.2018 wurde ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt (datiert vom 10.09.2019). Der Experte hat folgendes bestätigt:

Wir bestätigen, dass:

- Der technische Zinssatz (unter Vorbehalt der im entsprechenden Abschnitt gemachten Ausführungen und unter Würdigung der vom Stiftungsrat in der Vergangenheit beschlossenen Senkungen) und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
 - Die Fundamenta Sammelleistung per 31.12.2018 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG); Vorbehalten bleiben die Vorsorgewerke, die sich per 30.04.2019 noch in Unterdeckung befanden und für die aktuell noch keine Sanierungspläne vorliegen. Vorbehalten bleiben auch die erhöhten Risiken in kleinen Vorsorgewerken und Vorsorgewerken ohne wesentliche Sanierungsfähigkeit.
 - Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG).
 - Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichen sind.

Der Experte hat folgende Empfehlungen vorgeschlagen:

- Eine jährliche Überprüfung des technischen Zinssatzes, ab dem Jahr 2020.
 - Die weitere Senkung der Umwandlungssätze.
 - Die Überprüfung und Neuregelung des Geschäftsmodells im Hinblick auf die fehlende Risikofähigkeit der Vorsorgewerke, da aufgrund der Kleinheit der Vorsorgewerke mit starken strukturellen Schwankungen innerhalb der Vorsorgewerke gerechnet werden muss.
 - Bei Teilliquidationen oder bei der Verteilung von freien Mitteln oder Wertschwankungsreserven müssen die Rentner, auch diejenigen, für die die Rückversicherung die Rente ausrichtet, in den Verteilplan einbezogen werden.

5.8. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Es gelangen folgende Rechnungsgrundlagen und folgender technischer Zinssatz zur Anwendung:

Technischen Grundlagen BVG 2015 GT 2020

Technischer Zinssatz 2.00% (VJ 2.00%)

5.9. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurde die Grundlage von Periodentafeln auf Generationentafel gewechselt. Durch den Wechsel wird die mutmassliche zukünftige Zunahme der Lebenserwartung berücksichtigt. Der technische Zinssatz wurde unverändert bei 2% belassen.

5.10. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven (Bilanzsumme)	142'860'750.82	151'202'778.16
Verbindlichkeiten	-1'877'683.49	-2'185'198.91
Passive Rechnungsabgrenzung	-180'832.95	-189'256.14
Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne	-1'275'517.49	-1'640'793.59
Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht	-61'122.45	-39'399.45
Nicht-technische Rückstellung	-127'108.45	-127'108.45
Vorsorgevermögen netto (Vv)	139'338'485.99	147'021'021.62
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	92'552'259.14	105'780'195.31
Vorsorgekapital Passive	5'841'670.16	6'019'499.55
Vorsorgekapital Rentner	36'317'705.00	33'618'798.00
Technische Rückstellungen	1'982'305.38	3'291'381.00
Vorsorgekapital (Vk)	136'693'939.68	148'709'873.86
Deckungsgrad (Vk in % von Vv)	101.93%	98.86%
Effektive Überdeckung/Deckungslücke über alles	2'644'546.31	-1'688'852.24
Effektive Überdeckung/Deckungslücke über alles in %	1.93%	-1.14%
unter Berücksichtigung Arbeitgeberreserven mit Verwendungsverzicht		
Effektive Überdeckung/Deckungslücke über alles	2'644'546.31	-1'688'852.24
Arbeitgeberreserven mit Verwendungsverzicht	61'122.45	39'399.45
	2'705'668.76	-1'649'452.79
Effektive Überdeckung/Deckungslücke über alles in %	1.98%	-1.11%
Effektiver Deckungsgrad über alles in %	101.98%	98.89%

Die korrekte Berechnung des Deckungsgrades ist zwingend individuell pro Anschluss vorzunehmen und zu beurteilen. Eine Übersicht, gegliedert nach Deckungsgrad zeigt folgendes Ergebnis:

Deckungsgrad	31.12.2019		31.12.2018	
	Anzahl Vorsorgewerke	Sparkapitalien	Anzahl Vorsorgewerke	Sparkapitalien
80-85%	0	0.00	1	158'790.25
85-90%	0	0.00	2	1'514'372.11
90-95%	0	0.00	14	31'487'041.05
95-100%	14	35'519'356.56	47	52'808'671.98
über 100%	104	62'874'572.74	68	25'830'819.47
	118	98'393'929.30	132	111'799'694.86

5.11. Rückversicherungen

Seit 01.01.2005 wird das Langleberisiko autonom durch die Fundamenta Sammelstiftung getragen.

Die Risiken Invalidität, Tod und Prämienbefreiung sind vollständig bei der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG respektive beim Vorversicherer Generali Personenversicherungs AG rückversichert.

	2019	Drehtürreserve Mobilier	Drehtürreserve Generali
Beitragsbefreiung Altersgutschrift	414'283.00	1'980'685.00	906'404.00
Prämienbefreiung	20'500.00	76'007.00	151'895.00
Ehegattenrente	427'030.60	2'362'623.00	2'599'120.00
Barwert der Rente	228'027.45		
Waisenrente	99'682.60	24'342.00	6'769.00
Invalidenrenten	791'312.00	4'006'552.00	2'001'173.00
Invalidenkinderrente	73'443.30	76'763.00	40'141.00
Total	2'054'278.95	8'526'972.00	5'705'502.00

Die Drehtürreserven entsprechen dem Tarif für Rentnerübernahmen/-abgaben des Schweiz. Versicherungsverbandes SVV.

Ertrag aus Versicherungsleistungen

	2019	2018
Partnerrenten	186'267.60	186'267.60
Waisenrenten	3'268.10	5'506.85
Invalidenrenten (inkl. IV-Kinderrenten)	721'695.90	746'018.10
Befreite Sparbeiträge	366'880.20	370'006.30
Zuschuss Sicherheitsfonds	97'354.05	124'010.30
Total Versicherungsleistungen	1'375'465.85	1'431'809.15

Versicherungsaufwand

	2019	2018
Risikoversicherungsprämie	900'445.40	1'076'070.00
Kostenprämie des Rückversicherers	130'564.50	159'750.15
Teuerungsprämie	10'359.85	39'991.60
Beiträge an Sicherheitsfonds	45'244.70	45'242.45
Total Versicherungsaufwand	1'086'614.45	1'321'054.20

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses

6.1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Oberstes Organ bezüglich der Vermögensanlage ist der Stiftungsrat. Der Stiftungsrat hat die Anlage von 89.2 % des Stiftungsvermögens, welches derzeit in Wertschriften angelegt ist (CHF 127 Mio. von CHF 143 Mio.) an die Santro Invest AG delegiert. Als Anlageexperte der Fundamenta Sammelstiftung wurde Herr Mirko Sangiorgio bestimmt. Für die Anlage gilt grundsätzlich die BVV 2, welche die Richtlinien des BVG festhält. Allerdings hat der Stiftungsrat im Anlagereglement die Kompetenzen der Vermögensverwalter genauer definiert.

Die Barbestände werden, ebenso wie allfällige Immobilien der Stiftung, von dieser selbst verwaltet, resp. die Immobilien einer Immobilienverwaltung zur Bewirtschaftung übergeben.

Die Vorschriften des Anlagereglementes und des BVG (inkl. BVV 2) sind während dem ganzen Geschäftsjahr eingehalten worden.

Der Stiftungsrat ist laufend über die Gesamtentwicklung der Vermögensanlagen, die Zieleinhaltung, sowie die anlagetechnischen Aspekte informiert.

Aufteilung der Vermögensanlagen im Portfolio

	31.12.2019	31.12.2018	verwaltet durch
Portfolio Aargauische Kantonalbank	0.00	38'224'223.44	Santro Invest AG
Portfolio Schwyzer Kantonalbank	127'391'464.52	95'651'414.93	Santro Invest AG
Portfolio	127'391'464.52	133'875'638.37	

Wahrung der Stimmrechte

Die Fundamenta nimmt ihre Aktionärsrechte im Rahmen der Vermögensverwaltung aktiv wahr und übt die Stimmrechte für die von ihr gehaltenen Aktien an den Aktiengesellschaften schweizerischen Rechts konsequent aus. Der Grundsatz zur Ausübung der Stimmrechte ist im Anlagereglement formuliert und wurde im Rahmen der neuen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) auf den 01.01.2015 angepasst.

Mit der Vertretung der Stimmen wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter beauftragt. Für Informationen im Rahmen der Ausübung der Stimmrechte stehen der Fundamenta die Stimmempfehlungen und Informationen eines unabhängigen Stimmrechtsberaters zur Verfügung. Das Stimmverhalten der Fundamenta Sammelstiftung wird auf der Homepage der Stiftung www.fundamenta.ch offengelegt.

Retrozessionen

Die Fundamenta Sammelstiftung hat sich von sämtlichen Vermögensverwaltern schriftlich bestätigen lassen, dass diese im Jahr 2019 von den Instituten entweder keine Retrozessionen erhalten oder diese vertragsgemäss an die Fundamenta Sammelstiftung weitergegeben haben.

6.2. Inanspruchnahme von Erweiterungen gemäss Art. 50 BVV 2

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr wurden keine Erweiterungen gemäss Art. 50 BVV 2 in Anspruch genommen.

6.3. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Über einen Zeithorizont von einem Jahr, resultiert gemäss finanzökonomischem Ansatz eine Sollwertschwankungsreserve von 15.0% (VJ 15.0%) der versicherungstechnischen Verpflichtungen und der nicht versicherungstechnischen Passiven (Sicherheitsniveau 99%). Weitere Ausführungen zur Wertschwankungsreserve siehe 7.5.

6.4. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik

in TCHF	31.12.2019		31.12.2018		Strategie 2019	Bandbreite	BVV 2	
						Min.	Max.	Max.
Flüssige Mittel	20'593	14.4%	29'188	19.3%	6.0%	0%	20.0%	100%
Bankguthaben CHF	13'339	9.3%	25'610	16.9%				
Bankguthaben FW	7'254	5.1%	3'578	2.4%				
Forderungen	69'423	48.6%	76'983	50.9%	58.0%	30%	80%	100%
Obligationen CHF	54'802	38.4%	59'091	39.1%	53.0%	30.0%	70.0%	
Wandel- und Optionsanleihen CHF	4'959	3.5%	4'631	3.1%				
Obligationen FW Ausland	9'662	6.8%	13'261	8.8%	5.0%	0%	10%	
Aktien	28'251	19.8%	23'261	15.4%	25.0%	5%	35%	50%
Aktien Inland CHF	21'865	15.3%	17'286	11.4%	15.0%	5%	20%	
Aktien Ausland FW	6'386	4.5%	5'975	4.0%	10.0%	0%	15%	
Immobilien	15'315	10.7%	12'433	8.2%	9.0%	5%	12%	30%
Immobilien Schweiz indirekt	4'000	2.8%	3'532	2.3%				
Immobilien Schweiz direkt	11'315	7.9%	8'901	5.9%				
Immobilien Ausland	0	0.0%	0	0.0%				10%
Alternative Anlagen	8'399	5.9%	8'288	5.5%	2.0%	0%	10%	15%
Alternative Anlagen*	7'492	5.2%	7'489	5.0%				
Forderungen angeschl. Firmen	907	0.6%	799	0.5%				
Unges. Anlagen b. Arbeitgeber	199	0.1%	469	0.3%				5%
Unges. Anlagen beim Arbeitgeber	199	0.1%	469	0.3%				
Übrige Aktiven	681	0.5%	581	0.4%				
Übrige Aktiven	681	0.5%	581	0.4%				
Total Aktiven	142'861	100.0%	151'203	100.0%				
Total Fremdwährungen FW (ohne Währungssicherungen)	23'302	16.3%	22'814	15.1%	15.0%	0%	25%	30%

* Die Beteiligung an der Fundamenta Personalvorsorge AG, welche die Administration der Fundamenta Sammelstiftung besorgt, wurde als Alternative Anlage klassifiziert.

Verpfändung von Aktiven

Die Aktiven der Stiftung sind weder verpfändet, noch irgendwie belastet und dies sowohl per Stichtag, wie auch während dem ganzen Jahr.

Zusammensetzung der Position Immobilien Schweiz direkt

Liegenschaften	31.12.2019	31.12.2018
Ziegelfeldstrasse 23/25, Olten	7'190'000.00	6'910'000.00
Aarauerstrasse 129, Olten (Grundstück)	911'068.00	911'068.00
Aarauerstrasse 129, Olten (Aufwendungen Neubau)	3'213'992.00	1'079'679.45
Total Immobilien direkt	11'315'060.00	8'900'747.45

Die Ziegelfeldstrasse 23/25 wird zum Schätzwert (Februar 2017; Kapitalisierungssatz Ertragswert: Wohnen 4.99% / Gewerbe 6.02% / Büro 6.20%) zzgl. wertvermehrende Investitionen bilanziert und bewertet.

Seit dem Erwerb der Liegenschaft im Jahr 2012 wurden an der Ziegelfeldstrasse wertvermehrende Investitionen (Liftanlage, Sanierung Balkone/Windfang, Sanierung Schaufensteranlage, Wohnungs-sanierungen) im Umfang von MCHF 1.1 (Aktivierungen 2019: TCHF 280) getätigten und aktiviert. Totalsanierungen (neue Küche und Bäder usw.) wurden aktiviert, Teilsanierungen von einzelnen Wohnungen wurden direkt im Aufwand verbucht. Die Bewertung 2017 führte zu einer Aufwertung über TCHF 375.

Die Grundstückfläche der Liegenschaft Aarauerstrasse 129 beträgt 1'287 m² und wird zum Anschaffungswert bilanziert. Bei einem Landpreis von CHF 750.00/m² beträgt der Landwert CHF 965'250. Die Baubewilligung wurde im Februar 2018 erteilt. Die Bauarbeiten sind bis Ende Mai 2020 beendet. Der Einzug der Erstmieter ist auf den 01.07.2020 geplant. Von 14 Wohnungen sind 10 vermietet (Stand: 08.04.2020).

6.5. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per Bilanzstichtag waren keine Derivate im Einsatz und im gesamten Berichtsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

6.6. Offene Kapitalzusagen

Es liegen keine offenen Kapitalzusagen vor.

6.7. Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

In den Direktanlagen ist das "Securities Lending" nicht erlaubt. Sämtliche Wertschriften sind im Besitz der Fundamenta Sammelstiftung.

6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2019	2018
Flüssige Mittel	-18'766.72	-6'223.33
Zinsen auf Bankguthaben	-18'766.72	-6'223.33
Forderungen	1'935'548.63	-427'403.15
Zinsertrag Obligationen CHF	752'131.85	948'464.94
Zinsertrag Obligationen FW	219'708.63	282'785.80
Saldo Marchzinsen Obligationen	-20'047.89	-37'765.86
Realisierte Kursveränderungen Obligationen CHF	-61'188.50	-176'842.00
Realisierte Kursveränderungen Obligationen FW	54'510.65	-70.94
Nicht realisierte Kursveränderungen Obligationen CHF	734'154.38	-1'214'750.20
Nicht realisierte Kursveränderungen Obligationen FW	256'279.51	-229'224.89
Aktien	6'021'535.16	-2'361'206.10
Dividendenertrag Aktien Inland	478'594.13	550'110.13
Dividendenertrag Aktien Ausland	85'192.46	82'593.11
Realisierte Kursveränderungen Aktien Inland	719'525.35	346'792.32
Realisierte Kursveränderungen Aktien Ausland	345'192.01	61'278.01
Nicht realisierte Kursveränderungen Aktien Inland	3'623'588.13	-2'300'432.26
Nicht realisierte Kursveränderungen Aktien Ausland	769'443.08	-1'101'547.41
Immobilien	899'105.57	344'465.53
Erträge Immobilienanlagen indirekt	137'538.97	128'463.09
Realisierte Kursveränderungen Immobilien indirekt	0.00	11'249.99
Nicht realisierte Kursveränderungen Immobilien indirekt	467'382.40	-123'418.20
Nettoerfolg Immobilien direkt	294'184.20	328'170.65
Alternative Anlagen	315'890.32	-20'870.81
Erträge Alternative Anlagen	146'360.32	157'059.19
Realisierte Kursveränderungen	1'900.00	340.00
Nicht realisierte Kursveränderungen	167'630.00	-178'270.00
Realisierter Devisenerfolg	-119'038.55	-8'636.79
Nicht realisierter Devisenerfolg	-458'961.21	-301'267.98
Nicht rückforderbare Verrechnungssteuer	-7'138.92	-5'788.19
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-29'427.35	-30'584.70
Zinsen auf Forderungen angeschlossene Firmen	13'283.95	25'454.40
Vermögensverwaltung	-718'151.06	-746'194.63
Nettoergebnis Vermögensanlagen	7'833'879.82	-3'538'255.75

Zusammensetzung der Position Nettoerfolg Immobilien direkt

	2019	2018
Nettoliegenschaftsvertrag		
Mieterträge	381'280.20	406'332.00
Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen	-50'363.10	-39'909.20
Verwaltungsaufwand	-20'110.60	-21'422.45
Übriger Aufwand Liegenschaften	-13'937.30	-15'271.05
Gebühren & übriger Aufwand aus Verkauf Liegenschaften	-2'685.00	-1'558.65
Total	294'184.20	328'170.65

6.9. Performance der Vermögensanlagen

Dem Vermögensverwalter dienten die Anlagerichtlinien gemäss BVG (BVV 2) sowie weitergehende Begrenzungen von Seiten des Stiftungsrates als Grundlage für das Portfolio Management.

Die Wertschriften wurden im gesamten Geschäftsjahr 2019 von der Santro Invest AG verwaltet.

Durchschnittlich verwaltetes Vermögen	2019	2018
Portfolio per 01.01.	133'875'638.37	139'803'259.30
Portfolio per 31.12.	127'391'464.52	133'875'638.37
Durchschnittliches Portfolio	130'633'551.45	136'839'448.84
Performance-Berechnung	2019	2018
Brutto Performance	8'277'581.38	-3'115'101.47
Brutto Performance des Portfolio	6.34%	-2.28%
Portfoliomanagementkosten	-718'151.00	-746'194.63
Netto Performance	7'559'430.38	-3'861'296.10
Netto Performance des Portfolio	5.79%	-2.82%

Im Berichtsjahr betrug die netto Performance 5.79% (VJ -2.82%). Mit monatlich gewichtetem Kapital liegt die netto Performance bei 6.45% (VJ -2.53%).

Der Vergleich mit dem von uns gewählten Benchmark KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) zeigt, dass die Performance der Fundamenta Sammelstiftung unter dem Median jedoch über dem Minimum des KGAST-Benchmark (Mischvermögen 10-19%; Min. 4.9% / Median 7.2% / Max. 8.4%) liegt. Der Pictet BVG 25-Index liegt bei 8.8%. Die Performance der Fundamenta Sammelstiftung wurde mit einem Aktienanteil (in % der Gesamtanlagen) von durchschnittlich 19% erreicht. Dies entspricht der Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat respektive der Risikofähigkeit der Stiftung.

6.10. Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Im Rahmen der Strukturreform wurde mit der Einführung von Art. 48a Abs.3 BVV2 auch der Ausweis und die Verbuchung der Vermögensverwaltungskosten neu geregelt.

Zudem müssen bei den Kollektivanlagen die Kostenkennzahlen (TER-Quote oder Total Expense Ratio) ermittelt werden. Dabei müssen die Bestände der Kollektivanlagen mit den zugehörigen TER-Quoten multipliziert und anschliessend als Vermögensverwaltungsaufwand bzw. kategorienpezifischer Erfolg verbucht werden.

Können die Vermögensverwaltungskosten bei einer oder mehreren Anlagen nicht ausgewiesen werden, so muss die Höhe des in diese Anlagen investierten Vermögens im Anhang der Jahresrechnung separat ausgewiesen werden. Die betreffenden Anlagen sind einzeln unter Angabe der ISIN (International Securities Identification Number), des Anbieters, des Produktenamens, des Bestandes und des Marktwertes per Stichtag aufzuführen.

	2019	2018
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-535'964.25	-577'466.70
Indirekte Vermögensverwaltungskosten aus Kollektivanlagen	-182'186.81	-168'727.93
Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	-718'151.06	-746'194.63
 Vermögensverwaltungskosten Liegenschaft	 -20'110.60	 -21'422.45
 Transparente Vermögensanlagen	 140'563'402.82	 149'333'843.16
 Intransparente Vermögensanlagen	 2'297'348.00	 1'868'935.00
 Nettoergebnis Vermögensanlagen	 7'833'879.82	 -3'538'255.75
 Transparenzquote	 98.39%	 98.76%
 Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	 0.53%	 0.51%

Intransparente Kollektivanlagen ohne Ausweis TER

ISIN	Anbieter	Bestand	Kurswert	Marktwert	Produkt
CH0275917489	Neue Helvetische Bank	19'100	120.28	2'297'348.00	JBV SMI Plus

6.11. Erläuterung der Forderungen gegenüber angeschlossenen Firmen

	2019	2018
Debitorenbestand per 31.12.	1'106'514.54	1'268'026.73
Zahlungen Januar	-690'589.30	-266'231.85
Zahlungen Februar	-49'380.90	-224'343.80
Zahlungen März	-122'701.10	-276'748.65
Zahlungen April	-61'504.74	-53'373.60
Zahlungen Mai		-8'221.80
Debitorenbestand per 30.04. aus Vorjahr	182'338.50	439'107.03

In einzelnen Fällen wurden reglementarische Beiträge nicht innerhalb von 3 Monaten nach dem vereinbarten Fälligkeitstermin an die Vorsorgeeinrichtung überwiesen. Die Vorsorgeeinrichtung hat diese Fälle gemäss Art. 58a BVV2 an die Aufsichtsbehörde gemeldet. Es wird ein Verzugszins von 4.5% respektive TCHF 13 verrechnet (Vorjahr: TCHF 25).

Die grundsätzliche Politik der Fundamenta Sammelstiftung ist, dass ausser den erwähnten Kontokorrentguthaben keine Anlagen bei angeschlossenen Firmen getätigten werden.

Die Debitoren enthalten Forderungen gegenüber zwei Anschlüssen mit Unterdeckung (CHF 198'709.44). Mit beiden Schuldern wurden Abzahlungsvereinbarungen abgeschlossen. In diesem Sinne ist ein Teil des Ausstandes als Anlage beim Arbeitgeber zu betrachten. Dadurch wurden Anlagevorschriften gem. BVV2 in diesem Bereich verletzt.

Die Rückstellung für Debitorenverluste von CHF 127'108.45 deckt die mutmassliche Wertberichtigung vollumfänglich.

6.12. Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	2019	2018
Stand AGBR 01.01.	1'680'193.04	2'020'079.54
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve	506'723.00	289'399.45
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-855'353.90	-643'579.25
Verzinsung	5'077.80	14'293.30
Stand AGBR 31.12.	1'336'639.94	1'680'193.04
<i>davon mit Verwendungsverzicht</i>	61'122.45	39'399

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht wurden im Berichtsjahr mit 0.5% (VJ 0.75%) verzinst. Drei Arbeitgeber haben für die Ausfinanzierung der Deckungslücke per 31.12.2019 auf ihren Arbeitgeberbeitragsreserven über einen Betrag von CHF 61'122.45 ein Verwendungsverzicht erklärt respektive Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht geleistet.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1. Nicht-technische Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018
Nicht-technische Rückstellungen (Delkredere)	127'108.45	127'108.45

Das Delkredere deckt mögliche Debitorenausfälle aus Forderungen gegenüber angeschlossenen Firmen, welche nicht durch den Sicherheitsfonds sichergestellt werden (wie Risikoprämien, Verwaltungs- und Liquidationskosten usw.). Der Sicherheitsfonds stellt die Ansprüche der Versicherten auf Leistungen aus beruflicher Vorsorge sicher. Es erfolgt somit keine Sicherstellung der vom Arbeitgeber nicht bezahlten Beiträge. Sichergestellt werden die nach dem BVG geschuldeten gesetzlichen Leistungen. Ebenfalls sichergestellt werden die über die gesetzlichen Leistungen hinausgehenden reglementarischen Leistungen bis zu einer gewissen Höhe, soweit sie auf Vorsorgeverhältnissen beruhen, auf die das Freizügigkeitsgesetz anwendbar ist.

7.2. Freizügigkeitsleistungen und Renten

Bei den Freizügigkeitsleistungen und Renten handelt es sich um Guthaben Ausgetretener, welche noch nicht an die neue Vorsorgeeinrichtung weitergeleitet bzw. an die Rentner ausbezahlt werden konnten. Guthaben, bei welchen sich der Versicherte nicht meldete oder eruiert werden konnte, wurden an die Stiftung Auffangeinrichtung überwiesen.

7.3. Sonstiger Aufwand

	2019	2018
Arztkosten	-360.00	-822.20
Übriger Aufwand	-3'514.09	-4'195.10
Debitorenverluste	0.00	-52'891.55
Total sonstiger Aufwand	-3'874.09	-57'908.85

7.4. Verwaltungsaufwand

	2019	2018
Verwaltungskosten Fundamenta Personalvorsorge AG	-782'679.70	-810'000.00
Stiftungsrat (inkl. Organhaftpflichtversicherung)	-57'646.20	-57'889.20
Ausbildung Stiftungsräte	-580.00	-1'680.00
Revisionsstelle	-65'158.50	-56'757.90
Experte für Berufliche Vorsorge	-39'375.10	-51'954.50
Rechtsberatung / Aufsicht	-7'439.35	-8'003.25
Stimmrechtsberatung	-2'160.00	-2'160.00
Marketing / Werbung (Beitrag inter-pension)	-2'000.00	-2'000.00
Total Verwaltungsaufwand	-957'038.85	-990'444.85

7.5. Wertschwankungsreserve, Freie Mittel und Unterdeckung der Vorsorgewerke

Gebundene Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke

Als gebundene Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke im Sinne der Ausführungen unter 6.3 sind CHF 2'067'121.09 (Vorjahr: CHF 1'069'020.07) zu betrachten. Dieser Anteil der gesamten vorhandenen Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke, übersteigt die oben erwähnten 15% (VJ 15%) im jeweiligen Vorsorgewerk nicht. Somit können die Vorsorgekommissionen der betroffenen Vorsorgewerke über diesen Teil der Wertschwankungsreserve ihres Vorsorgewerkes nicht frei verfügen. Dieser Anteil wird, da er sich auf das Sparkapital bezieht jeweils am Ende des Geschäftsjahres neu berechnet und der Vorsorgekommission mitgeteilt. Die Abnahme ergab sich durch die individuelle Zuweisung des Jahreserfolges.

Freie Mittel der Vorsorgewerke

Als freie Mittel der Vorsorgewerke im Sinne der Ausführungen unter 6.3 sind CHF 310'396.78 (Vorjahr: CHF 643'346.39) zu betrachten. Dies ist der Anteil der gesamten vorhandenen Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke, welcher den Soll-Wert von 15% (VJ 15%) des Sparkapitals im jeweiligen Vorsorgewerk übersteigt. Die freien Mittel des einzelnen Vorsorgewerkes können von den Vorsorgekommissionen der betroffenen Vorsorgewerke für Beitragsreduktionen oder Leistungsverbesserungen eingesetzt werden. Auch dieser Anteil wird jeweils am Ende jedes Geschäftsjahres neu berechnet und der Vorsorgekommission mitgeteilt. Die Abnahme ist auf die individuelle Zuweisung des Jahreserfolges an die Vorsorgewerke zurückzuführen.

Unterdeckung der Vorsorgewerke

Als Unterdeckung der Vorsorgewerke sind CHF 576'995.67 (Vorjahr 3'402'218.70) zu betrachten. Die Abnahme ist auf die gute Performance der Stiftung zurückzuführen.

Wertschwankungsreserve Stiftung

Im Berichtsjahr konnten der Wertschwankungsreserve Stiftung CHF 843'024.11 (Vorjahr CHF 0.00) zugewiesen werden. Für das Vorsorgewerk Rentner, das Vorsorgewerk der Invalidenrentner ohne Arbeitgeber und die technischen Rückstellungen wird auf Stufe der Stiftung eine Wertschwankungsreserve gebildet, die als Prozentsatz der entsprechenden Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellung berechnet wird. Der Prozentsatz entspricht dem Deckungsgrad der gesamten Stiftung minus 100 Prozent, mindestens aber null Prozent.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Berichterstattung 2018 lag seitens der Aufsichtsbehörde bei Erstellung der Berichterstattung 2019 vor. Die entsprechenden Ausweise und Anregungen wurden in die Berichterstattung aufgenommen.

Auflagen Aufsicht	umgesetzt im Anhang	Bemerkungen
Beitragsausstände der Kunden (Debitoren) als alternative Anlagen ausweisen	6.4	Die Forderungen gegenüber angeschlossenen Firmen werden als alternative Anlagen ausgewiesen.
Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	5.11	Es erfolgt eine detaillierte Darstellung im Anhang über die von der Generali und der Mobiliar ausgewiesenen Drehtürreserven. Die Drehtürreserven entsprechen dem Tarif für Rentnerübernahmen/-abgaben des Schweiz Versicherungsverbandes SVV. Nebst den Rückversicherungen haben auch grosse Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen sich den Richtlinien angeschlossen. Somit entsprechen die kapitalisierten Versicherungsleistungen den Drehtürreserven (Aktiven = Passiven).

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1. Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen

Bei sämtliche Vorsorgewerke in Unterdeckung wurden im Jahr 2019 bereits Sanierungsmassnahmen eingeleitet. Die Sanierungsmassnahmen erfolgen gemäss den "Richtlinien zur Sanierung der Vorsorgewerke" in Zusammenarbeit mit dem Experten.

Verzinsung 2019

Auf dem Endbestand per 31. Dezember 2019 wurde rückwirkend für das Jahr 2019 auf dem Vorsorgekapital gemäss BVG eine Verzinsung von 1.0% gewährt. Das überobligatorische Vorsorgekapital wurde bei den Vorsorgewerken mit einem Deckungsgrad >100% mit 1.0% verzinst; bei Vorsorgewerken mit einem Deckungsgrad <100%>97% mit 0.5% und bei Vorsorgewerken mit einem Deckungsgrad <97% mit 0.0%.

Verzinsung 2020

Die Altersguthaben gemäss BVG werden ab 1. Januar 2020 mit dem BVG-Zinssatz von 1.0% verzinst. Der Stiftungsrat wird im Dezember 2020 aufgrund der Börsen-, Rendite- und Deckungsgradentwicklung entscheiden, ob auf dem überobligatorischen Sparkapital per 31. Dezember 2020 eine Verzinsung gewährt werden kann.

9.2. Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Drei Arbeitgeber haben für die Ausfinanzierung der Deckungslücke per 31.12.2019 auf ihren Arbeitgeberbeitragsreserven über einen Betrag von CHF 61'122.45 ein Verwendungsverzicht erklärt.

9.3. Laufende Rechtsverfahren

Die Stiftung musste im Jahr 2019 gegen zwei angeschlossene Unternehmen ein Betreibungsverfahren wegen nicht bezahlter Beiträge eröffnen.

9.4. Konkursverfahren

Folgende Inkassofälle wurden im Jahr 2019 eröffnet respektive sind noch hängig oder abgeschlossen worden:

Schuldner	Konkureröffnung / Vollzug Pfändung	Verlustschein / Pfändungsurkunde	SIFO
JG Work Scout AG	07.05.2019		2019

9.5. Schuldbriefe im Eigenbesitz

	31.12.2019	31.12.2018
Ziegelfeldstrasse 23/25, Olten	3'480'000.00	3'480'000.00
Aarauerstrasse 129, Olten	240'000.00	240'000.00
Total	3'720'000.00	3'720'000.00

9.6. Tatbestand Teilliquidation

Die Teilliquidation per 31.12.2018 infolge Auflösung der Anschlussvereinbarung der Sulser-Gruppe ist abgeschlossen.

Der kollektive Austritt wurde gemäss Teilliquidationsreglement durchgeführt. Es sind Vorsorgekapitalien der Aktiven Versicherten von CHF 9.42 Mio. und Vorsorgekapitalien Renten von CHF 1.62 Mio. übertragen worden. Die übertragenden zusätzlichen Mittel bei diesem kollektiven Austritt betragen CHF 28'289. Die Revisionsstelle hat den ordnungsgemässen Vollzug der Teilliquidation geprüft und für in Ordnung befunden.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus besteht eine internationale Gesundheitsnotlage, die nach dem Bilanzstichtag als weltweite Epidemie eingestuft wurde und deshalb als wesentliches Ereignis gilt. Dieses Ereignis hat in Bezug auf die Entwicklung der Börsenkurse finanzielle Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2020, jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegung 2019.